

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 24. Okt. 1925, nachm. 6 Uhr.

Die Werke 2, 3, 4, 6, 7 und 8 sind von

## Felix Dräseke

(zum 90. Geburtstage) \*)

### 1. Franz Liszt:

Phantasie und Fuge für Orgel über B-A-C-H

### 2. „Kommet her zu mir alle“, Bariton-Solo, Chor u. Orgel aus dem „Christus“, Mysterium in einem Vorspiel und drei Oratorien

Jesus: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid!  
Ich will euch erquicken! Nehmet auf euch mein Joch und lernet  
von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig!  
So werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen, denn mein Joch  
ist sanft und meine Last ist leicht!

Engelstimmen: Kommet her zu ihm, ihr Alle! Kommet her zu  
ihm, die ihr mühselig und beladen seid. Nehmet auf euch sein  
Joch und lernet von ihm, so werdet ihr Ruhe finden für eure  
Seelen! Denn sein Joch ist sanft und seine Last ist leicht!

Chor des Volkes: Kyrie eleison!

### 3. Adagio für Violine und Orgel

### 4. Graduale für 6 stimmigen Chor a cappella

Wert 57, Nr. 2

Beati, quorum via integra est,  
qui ambulant in lege Domini.

Wohl denen, die ohne Wandel leben,  
die im Gesetz des Herrn wandeln!  
(Ps. 119, V. 1)

### 5. Gemeinsamer Gesang

Mel.: Nach einer Prüfung kurzer Tage —

Einst werde ich im Licht erkennen, was ich auf Erden dunkel sah;  
Das wunderbar und heilig nennen, was unerforschlich hier geschah;  
Da denkt mein Geist mit Preis und Dank die Schickung im  
Zusammenhang.

Chr. F. Sellert.

\*) Siehe hierzu: Dr. Otto zur Nedden „Felix Dräseke. Sein Leben, seine Werke und sein  
künstlerischer Entwicklungsgang.“ Pforzheim (Baden), Selbstverlag. Sowie: Erich Röder „Felix  
Dräseke, ein vergessener protestantischer Kirchenmusiker.“ Evangel. Kirchenges.-Verein für Deutschland,  
1925, Nr. 4, Essen I (Plath.)

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.

53